

WIENER RATHAUS KORRESPONDENZ.  
 Herausgeber und verantw. Redakteur Franz Micheu.  
 26. Jahrg. Wien, Mittwoch, 5. Juli 1916. Nr. 218.

Wiener Kinder aufs Land. Der Statthalter in Steiermark Graf Clary hat dem Bürgermeister Dr. Weiskirchner in einem Schreiben mitgeteilt, daß das am 30. März d.J. im großen Konzerthausaale in Wien veranstaltete Konzert der Kinder aus dem Flüchtlingslager Wagna nach der nunmehr vorliegenden Abrechnung das namhafte Reinerträgnis von 10.048 K ergeben hat. Gleichzeitig dankte der Statthalter für die Förderung des Konzertes durch den Bürgermeister und für die Bewirtung der Flüchtlingskinder in Schönbrunn.

Bürgermeister Dr. Weiskirchner hat den gespendeten Betrag dem Komitee der Aktion „Wiener Kinder aufs Land“ mit der besonderen Widmung für Wiener Kriegswaisen überwiesen. und ihn der Fürstin Alexandrine Windischgrätz, Präsidentin der Aktion „Wiener Kinder aufs Land“ zur Verfügung gestellt.

Eröffnung von Spielleiterkursen. Der Verband der Wiener Tagesheimstätten, der mit dem städtischen Jugendamte in Verbindung steht, eröffnet am 17. Juli Spielleiterkurse. Alle jene Persönlichkeiten, die ehrenamtlich oder beruflich zur Leitung von Jugendspielen unserer Schuljugend auch während der Ferien Berufung und Geschick in sich fühlen, werden aufgefordert, sich schriftlich bis 10. Juli zu melden beim städtischen Jugendamte 8. Bezirk Laudongasse 17. Die praktischen Unterweisungen sind auf Spielplätzen des 18. und 10. Bezirkes vorgesehen und werden bei stärkerer Beteiligung auch auf andere Wiener Bezirke ausgedehnt.

Ernennungen. Der Stadtrat hat ernannt: Konzepts-Praktikant Rudolf Schinell zum Magistrats-Konzipisten, die Ingenieure Wilhelm Hainisch und Josef Fürst zu Oberingenieuren, Bauaufsichts-Assistent Richard Schwaiger zum Offizial, Marktamtsoffizial Viktor Pfoser zum Kommissär, Kanzlei-Offizial Rudolf Göttl zum Oberoffizial, die Akzessisten des Zentral Wahl- und Steuerkatasters Anton Holasek und Heinrich Skalitzky zu Offizialen, die Kanzlei Praktikanten Franz Schönfeld und Ernst Rypka zu Akzessisten.

Die provisorische Lehrerin 2. Klasse Maria Binowetz wurde zur Volksschullehrerin 2. Klasse ernannt.

NB. Der heutigen Ausgabe liegt eine Kuddmachung bezüglich Kaffeekarten bei.